

## Das Politische Samstagsgebet...

...entstand als Münchner Redaktion auf den Weltwirtschaftszipfel im Herbst 1999. Alle zwei Monate treffen wir uns an einem Samstag, 18 Uhr zu einem brisanten Thema. Meist gestalten VertreterInnen einer der Bürgergruppen den inhaltlichen Teil.

Das Politische Samstagsgebet erinnert an das Politische Nachtgebet von Dorothee Sölle, an die christliche Basisbewegung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, den feministischen Aufbruch und die Wiederentdeckung weiblicher und partnerschaftlicher Spiritualität durch Männer und Frauen und an die Montagsgebete, die in der DDR die Menschen für eine friedliche Revolution versammelten. Die aus Feiern, Meditation und Gesang erwachsende Kraft unterstützt und inspiriert unser Erkennen und Handeln.

An der Tradition gelebter Religion anknüpfend, entsteht ein weltanschaulich offenes neues Forum des Umdenkens und Vorwärtsgehens.

[www.politisches-samstagsgebet.de](http://www.politisches-samstagsgebet.de)

VOR UNSEREN AUGEN ENTSTEHEN HEUTE IM ZUGE VON DEREGULIERUNG UND GLOBALISIERUNG DER WIRTSCHAFT NEUE FORMEN DER SKLAVEREI. HEUTE SIND DIE SCHLIMMSTEN VERLETZUNGEN DER MENSCHENRECHTE DIE FOLGEN DER WELTWIRTSCHAFT. SCHRANKENLOSER WELTHANDEL IST DER NEUE GÖTZE, DER UNS BEHERRSCHT!  
Dorothee Sölle

V.i.S.D.P.: INGE AMMON, JÄGERSTR. 24, 82256 FFB  
TEL. 08141/27947  
Inge@Ammon-fb.de

**"Lebe einfach,  
damit andere  
einfach  
überleben können."**

Dorothy Day

Beteiligte Gruppen:

Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der Ev.-luth. Kirche (afa)  ATD Vierte Welt, Gruppe München -- Attac München -- Bayerischer Flüchtlingsrat -- Bürger gegen Atomreaktor Garching  Bund Naturschutz  Christen für Gerechte Wirtschaftsordnung CGW  Deutsche Friedensgesellschaft/ Vereinigte Kriegsdienstgegnerinnen und Kriegsdienstgegner  E.F. Schumacher Gesellschaft  Equilibriismus e.V.  FIAN München - Forum Ziviler Friedensdienst  Franz-Moll-Stiftung für die kommenden Generationen Genethisches Netzwerk e.V.  GEW Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  Initiative Kirche von unten (Ikvu) - Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit  Kein Patent auf Leben - Münchner Flüchtlingsrat  Münchner Friedensbündnis  Mütter gegen Atomkraft  Netzwerk Friedenssteuer - Nord-Süd Forum  Okumenisches Netz Bayern  Pax Christi München  Refugio München

### Nächstes Politisches Samstagsgebet:

Thema  Nichts ist mehr so wie früher   
Bewältigung von Folter und Trauma  
Referentin: Anni Kammerlander

Samstag, 19. November 2011

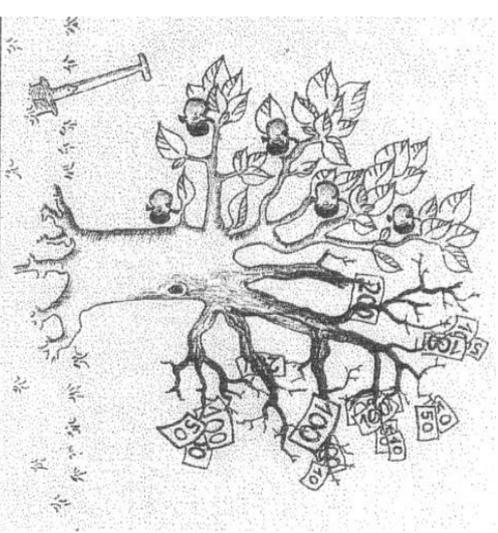
um 18.00 Uhr

Ort: ...wieder in der KHG, Leopoldstr. 11

**Das politische Samstagsgebet**

**PRIMA KLIMA !  
HEUTE SCHON  
KLIMANEUTRAL LEBEN**

Referent  
**Erwin Schelbert**



**Samstag, 15. Oktober 2011  
18:00 Uhr**  
**Kath. Hochschulgemeinde  
Leopoldstr. 11;  
U3/U6 Giselastr.**

Danach: Brot und Wein

# PRIMA KLIMA ! HEUTE SCHON

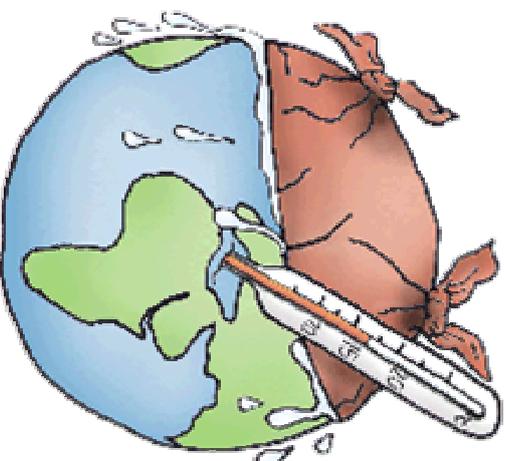
## KLIMANEUTRAL LEBEN

„Ihr seid das Salz der Erde... Ihr seid das Licht der Welt.“ (Mt. 5,13f)

Mit diesem Bibelzitat ruft die **Lan-  
dessynode der ev. luth. Kirche  
Bayern** in ihrer Erklärung von 2009 zur Umkehr im Denken und Handeln auf.

„Wir kennen inzwischen genügend Wege, um den Klimawandel zu begrenzen. Wir müssen sie endlich mutig beschreiten. Sie führen zu neuer Lebensqualität - auch wenn sie manchmal Verzicht bedeuten. Als Kirche Jesu Christi wollen wir glaubwürdig vorangehen. Daher ist es höchste Zeit, unser Engagement für Gottes gute Schöpfung zu verstärken.“

Das Erreichte ist nicht genug. Alle Studien zeigen: Der Klimawandel ist menschengemacht und... der Mensch kann gegensteuern. Aber die Zeit drängt.  
Notwendig sind klare Rahmenbedingungen der Politik.  
Für uns Christinnen und Christen reicht es nicht, auf die Politik zu verweisen.



Wir stehen in der Verantwortung vor Gott, vor unseren Nächsten, vor den nachfolgenden Generationen.

Wir müssen unseren Lebensstil ändern, damit wir unseren Kindern auf ihre Frage, was wir gegen die Klimakatastrophe getan haben, eine positive Antwort geben können.

Veränderung ist möglich, wenn viele Menschen an vielen Orten anfangen, viele kleine Schritte zu tun. Wir bitten daher alle Menschen und insbesondere jede Christin und jeden Christen, sich zu fragen:

- Wo bin ich bereit, meinen Lebensstil so zu ändern, dass er dazu beiträgt, die Klimakatastrophe abzuwenden ?

- Wie senke ich drastisch den Ausstoß klimaschädlicher Gase?
- Worauf bin ich bereit zu verzichten?
- Wo stärke ich regionale Wirtschaftskreisläufe und vermeide so entbehrliche Transporte?
- Wo übe ich mich in Entschleunigung und Bescheidenheit und setze so ein Zeichen gegen das „Immer größer, immer schneller, immer weiter?“

**Erwin Schelbert** gehört seit vielen Jahren zum engen Kreis des Politischen Samstagsgebietes: er begleitet unsere Lieder am Klavier und hat auch das eine oder andere Referat übernommen.

Der ehemalige Schulleiter und gelernte Diplomingenieur setzt sich schon seit langem mit den zerstörerischen Folgen des Klimawandels und der Energieverschwendung auseinander und hat deshalb das Bildungszentrum für Solartechnik(BZS) gegründet

Erwin Schelbert ist Vorstandmitglied der Studiengesellschaft für Friedensforschung.

Er sieht im Klimawandel und den versiegende Ressourcen eine Bedrohung unserer Sicherheit

Aber er gibt auch Antworten auf die Fragen zu einer klimaneutralen Lebensweise.